

Presstext zur honorarfreien Veröffentlichung

Alle Exponate können während der Ausstellung auf unserer Homepage angesehen und als digitale Bilddaten angefordert werden.

Antoni Tàpies – Malerei und Graphik

Arbeiten auf Holz, Leinwand und Pappe, Radierungen, Lithographien, Holzschnitte, bibliophile Bücher und Mappenwerke

Zum zweiten Mal zeigt die Galerie Boissérée auf zwei Ausstellungsebenen eine umfangreiche Einzelausstellung des inzwischen 87jährigen, international arrivierten katalanischen Künstlers Antoni Tàpies, der zu den wichtigsten spanischen Künstlern der Gegenwart gehört. Sein Name "Tapiès" bedeutet auf katalanisch "Mauer", und viele seiner Bilder erinnern an von Narben und Zeichen der Jahrhunderte überzogene Mauerflächen - es sind die Gedanken und Erfahrungen des Künstlers, die sich in diesen Bildern verschlüsselt artikulieren. Viele seiner Bilder sind folglich sehr materialbetont, entstehen durch Auftragen dicker Farbpasten, dem Abkratzen derselben, verbunden mit Collagen verschiedenster Materialien und Fundstücken sowie an Graffiti erinnernde Übermalungen. Seine Kunst ist voller Spiritualität, voller Rätsel und Geheimnisse. Doch seine Gemälde müssen nicht enträtselt werden, denn erst wenn "der Intellekt an der kurzen Leine ist, kann sich das Unbewusste entfalten" (Antoni Tàpies). Das in der Ausstellung gezeigte, 1988 entstandene Materialbild auf Holz "Sud" (170 x 195, Nr. 5) vereint viele dieser typischen malerischen Mittel miteinander. Diese Arbeit sowie eine, ein Jahr später entstandene, großformatige und vorwiegend in Schwarz gehaltene Leinwand mit dem Titel "Negre amb corbes" (Schwarz mit Bögen, Nr. 6) gehören zu den Highlights der ausgestellten großformatigen Gemälde. Eine kleinformatige, beidseitig in einem kräftigen Orange-Rot übermalte Sperrholzplatte aus dem Jahre 1977 mit dem Titel "Rojo sobre madera" (Rot auf Sperrholz, Nr. 1) und eine Arbeit auf Wellkarton auf Leinwand aus dem Jahre 1988 mit dem Titel "Pissarra" (Schiefertafel, Nr. 4) sind ebenfalls herausragende Beispiele für die Materialhaftigkeit der Kunst von Antoni Tàpies.

Einen besonderen Schwerpunkt in dieser Ausstellung legt die Galerie Boissérée wie immer auf das graphische Œuvre des Katalanen Tàpies als begeisterter und renommierter "peintre-graveur" beherrscht zudem alle originalgraphischen Techniken und hat es – wie nur ganz wenige seiner Zeitgenossen - verstanden, die Kraft seiner Malerei in seiner Druckgraphik zu fesseln. Viele seiner zum Teil mit Übermalungen versehenen farbigen Radierungen besitzen auf Grund der "Carborundumtechnik" eine plastische Qualität, die weit über das hinausgeht, was man bei Druckgraphik allgemein gewohnt ist. Beispiele hierfür sind das Blatt "Gran taca roja" (Großer roter Fleck, Nr. 29) oder "Cobert de roig" (Bedeckt mit Rot, Nr. 55) und "A 4" (Nr. 57) sowie "Forma blanca" (Nr. 73). Seine Liebe zur Collage findet sich ebenfalls im graphischen Œuvre wieder; so findet der Betrachter in einigen graphischen Arbeiten Papiercollagen (ohne Titel, Lithographie auf Wellkarton, Nr. 30), Stoffcollagen ("Empreinte", Nr. 40 und "Díptic", Nr. 72) oder Collagen von dünnem Sperrholz ("Empremtes – Spuren", Nr. 90).

Die Galerie Boissérée zeigt über 80 graphische Arbeiten unterschiedlichster Formate vorwiegend aus den letzten 25 Jahren. Besonders beeindruckend sind einige Großformate wie die im Jahr 1988 entstandene, 200 x 200 cm große Farbradierung "Díptic" (Nr. 72), ein 150 x 250 cm großer Holzschnitt aus der 1992 entstandenen "Suite Erker II" (Nr. 85) oder die ebenfalls fast 200 x 200 cm große Farbradierung "Cara i mans sobre negre" (Gesicht und Hände auf Schwarz, Nr. 81) aus dem Jahr 1990. Von den bibliophilen Mappenwerken des Künstlers ist das in Format, Umfang und Komplexität sicherlich außergewöhnliche Buch "Cartes per a la Teresa" (mit 62 Lithographien des Künstlers, Nr. 21) sowie das von Tàpies illustrierte Buch "Petrificada petrificante" (mit Gedichten von Octavio Paz, samt Suite der 8 signierten Farbradierungen, Nr. 32) besonders hervorzuheben. Die meisten der graphischen Exponate sind in dem bisher in 4 Bänden erschienenen, von Galfetti begonnenen und von Homs fortgeführten Werkverzeichnis der Graphik von Antoni Tàpies dokumentiert. Zur Ausstellung der Galerie Boissérée erscheint ein Katalog mit einem Vorwort von Barbara Catoir mit 96 Exponaten auf 156 Seiten mit 166 meist farbigen Abbildungen (Euro 20 inklusive Versand im Inland). Alle Exponate können während der Ausstellung auf der Homepage www.boisseree.com angesehen werden.

Ausstellung vom 23. Februar bis zum 2. April 2011

(über Karneval vom 3.–8. März 2011 geschlossen)

Sondershow auf der ART COLOGNE vom 13.–17. April 2011 Halle 11.2 Stand D 003

Galerie Boissérée, Drususgasse 7-11, D - 50667 Köln

(Nähe Dom, WDR, Wallrafplatz und Museum für Angewandte Kunst)

Telefon +49-(0)221-2578519, Telefax +49-(0)221-2578550

galerie@boisseree.com, www.boisseree.com

SO und MO geschlossen, DI - FR 10–14 / 15–18 Uhr, SA 11–15 Uhr